



TAYLORS®
CLARE VALLEY

Von der Weinrebe zur Rechnung: Umfassende Automatisierung für die Kreditorenbuchhaltung

Taylor's Wines stellt seinen Kreditorenbuchhaltungsprozess mit Esker um und steigert damit die Effizienz, das Wohlbefinden der Mitarbeiter und die Zufriedenheit der Lieferanten.

Auf einen Blick

Taylor's Wines



Wein und Spirituosen



Gegründet 1969



Standort: Clare Valley
in Südastralien



SAP B1 ERP



Hauptsitz in Sydney,
Australien



Herausforderungen

Fehlende Analyse- und Berichtsinstrumente behindern
Cashflow-Prognosen

Taylor's Wines, im Clare Valley in Südastralien gelegen, ist bekannt für die Herstellung hochwertige Weine. Die Familie Taylor's ist seit mehreren Generationen im Weinbau tätig in einer der renommiertesten Weinregionen Australiens. Das Unternehmen ist für seine nachhaltigen und umweltfreundlichen Praktiken im Weinbau und in der und Weinherstellung bekannt.

Die Kreditorenbuchhaltung spielt eine entscheidende Rolle bei der genauen Vorhersage des Cashflow-Bedarfs. Allerdings hängt die Effizienz des Cashflow-Managements stark von robusten Prozesskontrollen und dem sofortigen Zugang zu Informationen ab. Leider wurden diese wichtigen Komponenten in der Vergangenheit durch manuelle Prozesse eingeschränkt.

Das vorherige System erwies sich als sehr arbeitsintensiv und langsam, insbesondere aufgrund des abgelegenen Standortes des Unternehmens. Hamza Jinwala, Finance Manager bei Taylor's Wines, erklärte, dass: „Unsere Abläufe basierten vollständig auf Papier. Bei Genehmigungsverfahren mussten Dokumente an uns geschickt werden, was zu erheblichen Verzögerungen führte.“ Die Einsicht in die Rechnungsbearbeitung und den Genehmigungsstatus war minimal. Zusätzlich stieß das Team auf Einschränkungen bei den Analysetools, Berichtsoptionen und Prüfpfadfunktionen. Aufgrund dieser Faktoren erkannte Taylor's Wines die Notwendigkeit, den Prozess der Kreditorenbuchhaltung zu verbessern.

Ziele



Beseitigung von Dateneingabeaufgaben, um Zeit für umfassendere Aufgaben zu gewinnen



Optimierung der Effizienz und Erhöhung der Transparenz



Mehr Zeit für die Datenanalyse und Ergebnisauswertung einplanen

Lösung

Manuelle Verarbeitung ist gut für Wein - aber nicht für die Kreditorenbuchhaltung

In Anerkennung der zentralen Rolle der Automatisierung für den zukünftigen Erfolg und Wachstum hat Taylors Wines sich strategisch dafür entschieden, die KI-gestützte Esker Accounts Payable Lösung einzusetzen.

Esker hat die Rechnungsbearbeitung beschleunigt, indem die manuelle Sortierung und Bearbeitung von Rechnungen entfielen, wodurch die Wahrscheinlichkeit von Fehlern oder Fehlplatzierungen verringert wurde.

Antonella Mifsud, Sachbearbeiterin bei Taylors Wines: „Ich finde es vorteilhaft, dass Esker die Rechnungen automatisch den richtigen Mitarbeitern zur Bearbeitung und Genehmigung zuweist. Diese Funktion ist besonders wertvoll für Unternehmen wie Taylors mit einer großen Anzahl von Mitarbeitern, da sie eine reibungslose und zeitnahe Bearbeitung von Rechnungen gewährleistet.“

Herr Jinwala betonte, dass die Lösung ein umfassendes Verständnis der Finanzprozesse und Transaktionen bietet und die Bereitstellung wertvoller Daten für fundierte Entscheidungen liefert. Ebenso lobte er, dass Esker im Gegensatz zu einigen anderen von Taylors Wines untersuchten Optionen die Fähigkeit besitzt, aus Fehlern zu lernen. In Fällen, in denen die Lösung die Rechnungsstufe nicht korrekt erkennt, kann das System instruiert werden und behält dann dieses Wissen anschließend bei. Dieser proaktive Lernprozess verringert effektiv die Wahrscheinlichkeit, dass ähnliche Fehler in der Zukunft auftreten.

„Ich bin beeindruckt von der Benutzeroberfläche der Lösung, die sich durch ihr benutzerfreundliches Design auszeichnet und es jedem neuen Benutzer leicht macht, sie zu verstehen und anzupassen.“

Hamza Jinwala
Finance Manager, Taylors Wines



Laut Herrn Jinwala hob sich die Lösung deutlich von der Konkurrenz ab und erwies sich mit großem Abstand als die beste. „Während wir uns über die verschiedenen Möglichkeiten erkundigten, versicherte uns das Esker Team stets, dass wir unsere Ziele erreichen können. Dies stand in starkem Kontrast zu anderen Anbietern, die große Versprechen machten, aber nicht lieferten.“ Die Esker-Lösung erfüllte erfolgreich alle Anforderungen des Unternehmens. Er kommentierte weiter: „Dies ist eine der beeindruckendsten Projektimplementierungen, die ich in meiner beruflichen Laufbahn erlebt habe“. Das Esker-Team zeigte außergewöhnliche Fähigkeiten bei der Definition des Umfangs der Arbeit, der Koordination mit den SAP-Integrationspartnern von Taylors Wines, der Bereitstellung umfassender Endbenutzerschulungen und zu guter Letzt die Lieferung eines ausgereiften Produkts.

„Ich schätze es, dass Esker die Kostenstellen aus vorherigen Rechnungen erkennt und sie automatisch zuordnet. Diese Funktion spart dem Kreditorenbuchhaltungsteam wertvolle Zeit, da sie nicht mehr für jede Rechnung manuell die Kostenstellen nachschlagen müssen.“

Antonella Mifsud
Accounts Officer, Taylors Wines



„Die Implementierung von Esker hat einen positiven Einfluss auf unser organisatorisches Ökosystem gehabt, indem sie die Effizienz und Transparenz in den Beziehungen verbessert hat. Pünktliche Zahlungen an die Lieferanten waren entscheidend für den Aufbau von Vertrauen, die Sicherstellung der Kontinuität und die Aufrechterhaltung eines positiven Markenimages. Insgesamt haben diese Faktoren entscheidend zum langfristigen Erfolg unserer Organisation beigetragen.“

Hamza Jinwala

Finance Manager at Taylors Wines



Highlights



Verkürzung des Monatsabschlusses von 10 auf 6 Tage



Bessere Entscheidungsfindung



Verwendung der freigewordenen Zeit der Mitarbeiter für die Konzentration auf die Daten Analyse und die Berichterstattung



Verbesserte Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter



Verbesserte Lieferantenbeziehungen

Ergebnisse

Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeiter und der Zufriedenheit der Lieferanten

Durch die Integration der Automatisierung in dem Kreditorenbuchhaltungsprozess und die Ausweitung ihrer Anwendung auf verschiedene andere Funktionen hat Taylors Wines erfolgreich erhebliche Kosteneinsparungen erzielt. Hauptsächlich war dies durch die Abschaffung mühsamer und sich wiederholender manueller Aufgaben möglich. „Die verschlankten Prozesse haben nicht nur die Aufgabenerledigung für unsere Mitarbeiter beschleunigt, sondern auch die Fehlerquote erheblich reduziert. Dieser Erfolg stellt einen großen Gewinn für uns dar, da weniger Fehler sowohl weniger Versäumnisgebühren als auch weniger gesperrte Konten bedeuten“, so Jinwala. Infolgedessen konnte der Stress am Arbeitsplatz deutlich reduziert werden, was zu einer positiveren Arbeitsatmosphäre für das Buchhaltungsteam geführt hat.

Die Automatisierung hat ihre Vorteile über die Buchhaltung hinaus erweitert und sich positiv auf Mitarbeiter in verschiedenen Rollen ausgewirkt. Manager haben jetzt Zugang zu allen relevanten Informationen, was sie in die Lage versetzt, bessere Entscheidungen zu treffen und ihre jeweiligen Kostenstellen effektiv zu überwachen. Insgesamt hat die erfolgreiche Integration der Automatisierung nicht nur die Kosteneffizienz verbessert, sondern auch die allgemeine Qualität des Arbeitslebens der Mitarbeiter im Unternehmen.

Darüber hinaus hat eine zeitnahe und effiziente Zahlungsabwicklung in Verbindung mit einer deutlichen Verringerung der Fehlerquote zu stärkeren und positiveren Lieferantenbeziehungen geführt. „Angesichts der Herausforderungen bei der Beschaffung von qualitativ hochwertigen Lieferanten in abgelegenen Gebieten ist die Pflege eines guten Verhältnisses von entscheidender Bedeutung. Unsere Fähigkeit, konsequent pünktlich zu zahlen, hat eine entscheidende Rolle bei der Stärkung dieser Beziehungen gespielt.“

Herr Jinwala gab auch wertvolle Ratschläge an andere Unternehmen, die ihre Kreditorenbuchhaltungsprozesse optimieren möchten. Er betonte die Wichtigkeit, die Anforderungen von Anfang an zu definieren. „Es ist unerlässlich, sich auf eine Demonstration mit dem Lösungsanbieter einzulassen, der seine Fähigkeiten anhand Ihrer spezifischen Daten und Rechnungen demonstrieren kann.“ Zusätzlich hob er die Bedeutung von Referenzanrufen hervor und betonte die Notwendigkeit, aus Erfolgsgeschichten und aktuellen Kunden über den Implementierungsprozess und die laufende Unterstützung zu lernen.

Bei der Erörterung zukünftiger Pläne im Zusammenhang mit der Automatisierungsreise des Unternehmens erklärte er, dass der nächste Schwerpunkt auf der Beschaffung liegt. Das Ziel ist die Abschaffung von Papier und die Vereinheitlichung von Prozessen und Arbeitsabläufen mithilfe der globalen Plattform von Esker im gesamten Unternehmen.

Möchten Sie Ihren Kreditorenbuchhaltungsprozess wie Taylors Wines automatisieren?

Kontaktieren Sie Esker.

Über Esker

Esker bietet eine globale Cloud-Plattform zur Automatisierung von Dokumentenprozessen und unterstützt Finanz- und Kundendienstabteilungen bei der digitalen Transformation in den Bereichen Order-to-Cash (O2C) und Source-to-Pay (S2P).

Die Lösungen von Esker werden weltweit eingesetzt und beinhalten Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), um die Produktivität und die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Zugleich wird damit die Zusammenarbeit von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden gestärkt. Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von 178,6 Millionen Euro, zwei Drittel davon außerhalb Frankreichs. Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter:

info@esker.de • www.esker.de

